



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft, Bauen und
Standortmarketing**

Es informiert Sie	Herr Christian Witkowski
Telefon	563 5213
E-Mail	christian.witkowski@stadt.wuppertal.de
Datum	22.09.2026

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing (SI/1037/26) am 17.09.2026

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Schulte (CDU) sind:

für die SPD

Frau Karlotta Blume, Frau Susanne Giskes, Herr Dr. Alexander Hobusch, Herr Servet Köksal, Herr Sedat Ugurman,

für die CDU

Frau Barbara Becker, Herr Alexej Hundt, Herr Ludger Kineke,

für die AfD

Herr Dr. Frank Schnaack, Herr Ralf Krume,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Frau Dagmar Liste,

für Die Linke

Matthias Keller, Frau Dr. Deborah Wolf,

für die FDP/WfW

Herr René Schunck,

als beratende Mitglieder

Herr Alexander Rocho, Herr Detlef Schmitz, Herr Jörg Schulte,

für die Verwaltung

Herr Beig, Ohrndorf, Herr Braun, Herr Walter, Frau Zacharias, Frau Pollmann, Herr Macdonald,

als Geschäftsführer

Herr Christian Witkowski.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:23Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Zu Beginn der Sitzung schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnung um einen mündlichen Bericht der Verwaltung zum digitalen Bauantrag als TOP 2 zu erweitern. Die kurzfristig hinzugekommene Präsentation soll die Ausschussmitglieder vor dem vorgesehenen Start am 01.10.2026 über das Verfahren informieren. Eine Beschlussfassung in der Sache ist nicht vorgesehen.

Frau Liebert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bemängelt unter Hinweis auf die Geschäftsordnung, dass die Ausschussmitglieder über den zusätzlichen Bericht nicht vorab informiert worden seien.

Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einschließlich der Erweiterung um TOP 2 „Digitaler Bauantrag – mündlicher Bericht“ zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte und ihre Unterpunkte werden entsprechend neu nummeriert.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und von Frau Dr. Wolf (Die Linke).

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Der Vorsitzende führt **Herrn Keller** (Die Linke), der Herrn Schönfeld vertritt, in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

2 Digitaler Bauantrag – mündlicher Bericht / Präsentation | Herr Borger und Herr Alakus

Herr Borger und **Herr Alakus** stellen anhand einer Präsentation den digitalen Bauantrag vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

3 Bebauungsplan 1298 - Marschallstraße / Westring - - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0900/26

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing vom 17.09.2026:

Die Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage VO/0900/26 wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen (Die Linke).

4 Flächennutzungsplanänderung 108 - Boltenberg - (Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1264 - Boltenberg) Vorlage: VO/0506/26

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing vom 17.09.2026:

1. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung 108 - Boltenberg - wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss geringfügig verkleinert und erfasst nun einen Bereich zwischen dem Rutenbeckerweg im Westen, der L74 und L418 im Süden, der Straße Zur Waldesruh im Südosten, des Boettingerweges im Nordosten, dem Stadion am Zoo und der Wupper im Norden – wie in der Anlage 05 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in Flächennutzungsplanänderung 108 - Boltenberg - ein.
3. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung 108 - Boltenberg - ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Bebauungsplan 1264 - Boltenberg -
(mit Flächennutzungsplanänderung 108)
- Veröffentlichungsbeschluss -
Vorlage: VO/0505/26**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing vom 17.09.2026:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes - Boltenberg - wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss geringfügig verkleinert und erfasst nun einen Bereich zwischen dem Rutenbeckerweg im Westen, der L74 und L418 im Süden, der Straße Zur Waldesruh im Südosten, des Boettingerweges im Nordosten, dem Stadion am Zoo und der Wupper im Norden – wie in der Anlage 05 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan 1264 - Boltenberg - ein.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1264 - Boltenberg - ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung (und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 149. Flächennutzungsplanänderung - Nahversorgungszentrum Uellendahl -
- Feststellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0902/26**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing vom 17.09.2026:

Der Ausschuss empfiehlt, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu der Flächennutzungsplanänderung 149 – Nahversorgungszentrum Uellendahl – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung 149 – Nahversorgungszentrum Uellendahl – wird einschließlich der Begründung nach § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Gestaltungs- und Erhaltungssatzung - Kaiserstraße / Vohwinkeler Straße -
1. Änderung
- Satzungsbeschluss -**

**Bebauungsplan 955 - Stationsgarten -
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Teilaufhebung -**

Bebauungsplan 964 - Lienhardplatz -

**- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/0899/26**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und
Standortmarketing vom 17.09.2026:

Der Ausschuss empfiehlt, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung – Kaiserstraße / Vohwinkeler Straße – umfasst die Bebauung nördlich der Kaiserstraße im Bereich der Hausnummern 1 bis 31, südlich der Kaiserstraße von Hausnummer 2 bis 56, die Grundstücke Bahnstraße 1 bis 9 und 11, Lienhardstraße 1 und 3, Gräfrather Straße 1 bis 3 und 5, Gustavstraße 1a, die südliche Straßenseite der Vohwinkeler Straße von Hausnummer 1 bis 41, auf der nördlichen Straßenseite die Hausnummern 14 und 14a sowie den östlichsten Teil der Schwebebahnhofhaltestelle und die Rubenstraße 1 und 2 einschließlich der angrenzenden Parkplatzfläche – wie in Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Gestaltungs- und Erhaltungssatzung – Kaiserstraße / Vohwinkeler Straße – wird gemäß § 89 BauO NRW und § 172 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Teilaufhebung des Bebauungsplans 955 – Stationsgarten – (VO/0759/22) vom 08.07.2022 wird beschlossen.
4. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Teilaufhebung des Bebauungsplans 964 – Lienhardplatz – (VO/0759/22) vom 08.07.2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 ISEK Barmen – Umsetzung des Teilprojektes Mehrgenerationenpark am
Heubrich "Felssporn"
Vorlage: VO/0988/26**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und
Standortmarketing vom 17.09.2026:

Der Ausschuss empfiehlt, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den vorliegenden Planungen zur Fördermaßnahme „Neugestaltung Kinderspielplatz Heubrich“ im Rahmen des ISEK Barmen zu.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Umsetzung der Maßnahme auf Grundlage der vorliegenden Planungen mit Gesamtkosten i. H. v. 750.000 €. Der Eigenanteil beläuft sich hierbei auf 120.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9	Anträge
9.1	Prüfauftrag zur Weiterentwicklung des Leerstandsmonitorings zur Aktivierung von Wohnraum in Wuppertal - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/ Die Grünen Vorlage: VO/1112/26 Herr Dr. Hobusch (SPD) beantragt, den Prüfauftrag um die Fortschreibung des Berichts „Aktuell praktizierte Handlungsansätze und potentielle Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung der Leerstände“ (VO/0998/24) zu ergänzen. <u>Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing vom 17.09.2026:</u> Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Standortmarketing empfiehlt, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt (geändert) zu beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie das in Wuppertal bestehende Leerstandsmonitoring auf Basis der Stromzählermethode zu einem Instrument zur Erfassung und Bewertung von Wohnungsleerständen (Leerstandskataster) weiterentwickelt werden kann. Ziel ist die Aktivierung von Wohnraum durch eine handlungsorientierte Identifikation einzelner Leerstandsobjekte auf Gebäude- bzw. Adressniveau. Dies umfasst, 1. welche zusätzlichen Erhebungsmethoden geeignet sind, um die Aussagekraft der bisherigen Daten zu verbessern, insbesondere: • strukturierte Eigentümerbefragungen, ggf. über bestehende Befragungen zum Mietspiegel, • Vor-Ort-Erhebungen in ausgewählten Quartieren, • sowie ergänzende Hinweise aus der Stadtgesellschaft. 2. wie ein solches Instrument so ausgestaltet werden kann, dass Leerstände insbesondere hinsichtlich Dauer, Lage, baulichem Zustand sowie Aktivierungspotenzial bewertet werden können, 3. wie auf dieser Grundlage zielgerichtete und kooperative Maßnahmen zur Aktivierung von Wohnraum entwickelt werden können, insbesondere: • Beratung und Unterstützung von Eigentümerinnen und Eigentümern, • Vermittlung durch bestehende städtische und freie Träger, • Kooperationen mit Wohnungsunternehmen, • sowie geeignete Anreizmodelle, 4. welche Ressourcen, organisatorischen Zuständigkeiten, Kosten und Umsetzungszeiträume für Aufbau und Betrieb erforderlich wären und ob

eine Pilotphase in ausgewählten Quartieren sinnvoll und möglich ist,

5. welche Möglichkeiten sich aus dem Wohnraumstärkungsgesetz Nordrhein-Westfalen ergeben, insbesondere im Hinblick auf
 - Möglichkeiten der Refinanzierung der oben genannten Maßnahmen
 - und unter welchen Voraussetzungen sowie mit welchem personellen und organisatorischen Aufwand diese Instrumente in Wuppertal anwendbar und sinnvoll wären.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Instrumente, wie z. B. Leerstandsmelder.de oder eigene digitale Lösungen zu veröffentlichen, damit Bürgerinnen und Bürger aktiv Leerstand melden können.

Änderung: Der Prüfauftrag wird dahingehend ergänzt, dass auch der Bericht „Aktuell praktizierte Handlungsansätze und potentielle Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung der Leerstände“ (VO/0998/24) fortgeschrieben wird.

Die Ergebnisse des Prüfauftrages einschließlich der Fortschreibung des Berichts sind im zweiten Quartal 2027 fertigzustellen und dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10	Anfragen
10.1	Einsatz kommunaler Betriebsprüfer zur Sicherung der Gewerbesteureinnahmen - Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE Vorlage: VO/1113/26 Die Große Anfrage der Fraktion Die Linke wird ohne Beschluss entgegengenommen. Die Antwort der Verwaltung liegt unter TOP 10.1.1 (VO/1113/26/1-A) vor.
10.1.1	Antwort auf die Große Anfrage - Einsatz kommunaler Betriebsprüfer zur Sicherung der Gewerbesteureinnahmen Vorlage: VO/1113/26/1-A Die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage zum Einsatz kommunaler Betriebsprüfer zur Sicherung der Gewerbesteureinnahmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.
11	Entgegennahmen ohne Beschluss
11.1	Quartalsbericht II/2026 zur Wohnraumentwicklung Vorlage: VO/0922/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
11.2	Projektstand Kooperationsmaßnahme Unser Elberfeld Quartalsbericht Q2/2026 Vorlage: VO/0942/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11.3 Quartalsbericht II/2026 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/1065/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11.4 „Sicherheit und Konfliktmanagement im öffentlichen Raum“
Vorlage: VO/0940/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Herr Michael Schulte
Vorsitzender

Herr Christian Witkowski
Geschäftsführer